

- ⓓ **Bedienungsanleitung
Werkstatt-Ladegerät**
- ⓕ **Mode d'emploi
Chargeur de batterie type atelier**
- ⓓ **Istruzioni per l'uso della
Carica-batterie da officina**

MIOCAR

CE

WLGN **30/100**

D

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses **MIGROS** Produktes. Wie alle Erzeugnisse von **MIGROS** wurde auch dieses Produkt aufgrund neuester technischer Erkenntnisse entwickelt und unter Verwendung zuverlässigster und modernster elektrischer/elektronischer Bauteile hergestellt. Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.

Besten Dank
(CE) Dieser Artikel entspricht allen verbindlichen europäischen Normen.



1. Wichtige Hinweise!

- Beim Aufladen der Batterie unbedingt eine Schutzbrille und Handschuhe tragen! Es besteht durch die ätzende Säure erhöhte Verletzungsgefahr!
- Beim Aufladen der Batterie darf keine Kleidung aus synthetischen Stoffen getragen werden, um Funkenbildung durch elektrostatische Entladung zu vermeiden.
- Die Netzleitung muss regelmäßig auf Schäden oder Abnutzung überprüft werden. Verwenden Sie bitte mind. PVC Schlauchleitungen(HO5VV)
- Reparaturen dürfen nur durch einen Elektrofachmann durchgeführt werden.
- **WARNUNG!** Explosive Gase - Flammen und Funken sind zu vermeiden
- Vor dem Anschliessen und Abklemmen der Batterie ist das Gerät vom Netz zu trennen.
- Das Ladegerät beinhaltet Bauteile, wie z. B. Schalter und Sicherung, die möglicherweise Lichtbogen und Funken erzeugen. Unbedingt auf gute Belüftung in der Garage oder Raum achten!
- Das Ladegerät ist nur für 6V/12V/24V Bleiakkus
- Keine "nicht-wieder-aufladbaren Batterien" oder defekte Batterien laden.
- Beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers.
- Trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie die Batterie an- bzw. abklemmen.
- **Achtung!** Flammen und Funken vermeiden.
Beim Laden wird explosives Knallgas frei.
- Vor Regen, Spritzwasser und Feuchtigkeit schützen.
- Das Ladegerät nicht auf geheizten Untergrund stellen.
- Halten Sie die Lüftungsschlitze frei von Verunreinigungen.
- **Vorsicht! Batteriesäure ist ätzend.**
Spritzer auf Haut und Kleidung sofort mit Seifenlauge abwaschen. Säurespritzer im Auge sofort mit Wasser spülen (15 Min.) und Arzt aufsuchen.
- Laden Sie keine nicht ladefähigen Batterien.

- Angaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers zum Batterieladen beachten.
- Laden Sie nicht mehrere Batterien gleichzeitig
- Schliessen Sie die Ladezangen nicht kurz.
- Das Netzanschlusskabel und die Ladeleitungen müssen in einwandfreien Zustand sein
- Halten Sie die Kinder von der Batterie und dem Ladegerät fern
- **Achtung! Bei stechenden Gasgeruch besteht akute Explosionsgefahr. Gerät nicht abschalten. Ladezangen nicht entfernen. Raum sofort gut belüften. Batterie von einem Kundendienst überprüfen lassen.**
- Zweckenfremden Sie nicht das Kabel. Tragen Sie das Ladegerät nicht am Kabel, und benützen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen. Defekte oder beschädigte Teile sollen sachgemäss durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Bei einem Defekt der Sicherung auf der Rückseite des Ladegerätes ist diese durch eine Sicherung mit gleichem A-Wert zu ersetzen.
- Netzspannungswert (230V ~ 50Hz) einhalten.
- Halten Sie die Anschlüsse sauber und schützen Sie sie vor Korrosion
- Neuladung in Abstand von 4 Wochen empfohlen.
- **Dieses Ladegerät ist nicht für wartungsfreie Batterien geeignet.**
- Bei jeglichen Reinigungs und Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen.
- **Bei Anschluss und Aufladen der Batterie, bei Auffüllen von Säure bzw. Nachfüllen von destillierten Wasser sind säurefeste Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen.**

Entsorgung

- Batterien: Nur über KFZ-Werkstätten, spezielle Annahmestellen oder Sondermüll-Sammelstellen. Erkundigen Sie sich in der örtlichen Gemeinde.

Sehr geehrter Kunde,

die Starthilfeeinrichtung dieses Ladegerätes bietet bei Startschwierigkeiten, aufgrund fehlender Batteriekapazität, eine willkommene Hilfe. Wir weisen darauf hin, dass die Fahrzeuge in der Standardausstattung bereit mit zahlreichen Elektronikbausteinen (wie z.B. ABS, ASR, Einspritzpumpe, Bordcomputer und Autotelefon) ausgerüstet sind. Die erhöhte Startspannung und auftretende Spannungsspitzen können beim Startvorgang eventl. zu Defekten in den Elektronikbausteinen führen. Folgeschäden durch Starthilfe verursacht, können nicht von der Produkthaftung gedeckt werden. Eine 10 Minuten-Aufladung reicht in der Regel aus, ohne Starthilfeunterstützung ein Fahrzeug zu starten.



Wir bitten Sie, diesen Hinweis zu beachten!

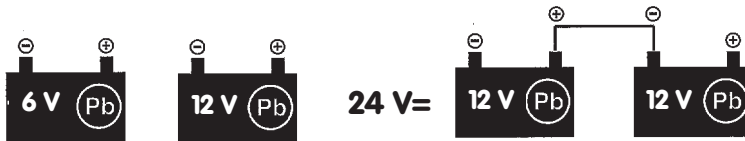
2. Technische Daten:

Typ: WLGN 30/100


230 V ~ 50 HZ • 2,3 A • 430 W • T 25/F • IP 20

6 V ----- **0,7-21 A arithm./0,9-30 A eff.**
12 V ----- **1,0-20 A arithm./1,6-30 A eff.**
24 V ----- **1,8-14 A arithm./3,0-20 A eff.**

 **Accu 5-400 Ah**
 **Accu 3-400 Ah**
 **Accu 4-400 Ah**



Batteriemindestkapazität bei 6 Stufen

	1	2	3	4	5	6	
6 V	5	7	10	25	70	150	Ah
12 V	3	5	7	18	45	80	Ah
24 V	3	5	7	15	33	50	Ah

D

3. Laden der Batterie

Zum Laden der Batterie gehen Sie wie folgt vor:

Stellen Sie den Kippschalter an der rechten Seite der Vorderfront in Stellung (Laden).

Bild 1: Lösen oder entnehmen Sie die Batteriestopfen von der Batterie.

Bild 2: Überprüfen Sie den Säurestand Ihrer Batterie. Falls notwendig füllen Sie destilliertes Wasser ein.

Achtung! Batteriesäure ist ätzend. Säurespritzer sofort mit viel Wasser gründlich abspülen, notfalls einen Arzt aufsuchen.

Achtung! Durch das Laden kann gefährliches Knallgas entstehen, daher während des Ladens Funkenbildung und offenes Feuer vermeiden. Explosionsgefahr!

Bild 3: Stellen Sie die richtige Spannungsstufe ein (6 V / 12 V oder 24 V).

Bild 4: Stellen Sie die richtige Ladestufe ein. Achtung! Beachten Sie die Tabelle „Batterie-mindestkapazität bei 6 Stufen“.

z. B. Batterie: 12 V / 55Ah
Höchste Ladestufe = 5 --->

Bild 5: Schliessen Sie zuerst das rote Ladekabel an den Pluspol der Batterie an.

Bild 6: Anschliessend wird das schwarze Ladekabel an den Minuspol der Batterie angeschlossen.

Bild 7: Nachdem die Batterie an das Ladegerät angeschlossen ist, können Sie das Ladegerät an eine Steckdose mit 230V~50Hz anschliessen. Ein Anschluss an eine Steckdose mit einer anderen Netzspannung ist nicht zulässig.

Berechnung der Ladezeit:

Die Ladezeit wird vom Ladezustand der Batterie bestimmt. Bei einer leeren Batterie kann die ungefähre Ladezeit mit folgender Formel berechnet werden:

$$\text{Ladezeit/h} = \frac{\text{Batteriekapazität in Ah}}{\text{Amp. (Ladestrom arithm.)}}$$

Beispiel = $\frac{24 \text{ Ah}}{2,5 \text{ A}} = 9,6 \text{ h max.}$

Bei normal entladener Batterie fliesst ein hoher Anfangsstrom ungefähr in Höhe des Nennstromes. Mit zunehmender Ladezeit sinkt der Ladestrom ab.

Bei alten Batterien, bei denen der Ladestrom nicht zurückgeht, liegt ein Defekt vor, wie Zellenschluss oder Altersschaden.

Bild 8: Der genaue Ladezustand kann nur durch Messen der Säuredichte mit einem Säureheber ermittelt werden.

Hinweis! Beim Ladevorgang werden Gase frei (Bläschenbildung an der Oberfläche der Batterieflüssigkeit). Achten Sie daher auf gute Belüftung in den Räumen.

Werte der Säuredichte (kg/l bei 20°C)
1,28 Batterie geladen

1,21 Batterie halb geladen

1,16 Batterie entladen

Der Ladestrom sollte 1/10 bis 1/6 der Batteriekapazität betragen, z. B. 60 Ah-Batterie = 6 A bis 10 A (arithm.). Ist der Ladevorgang abgeschlossen muss der Kippschalter an der rechten Seite der Vorderfront in Stellung „AUS“ (Mittelstellung) gebracht werden.

Bild 9: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Bild 10: Lösen Sie zuerst das schwarze Ladekabel vom Minuspol der Batterie.

Bild 11: Anschliessend lösen Sie das rote Ladekabel vom Pluspol der Batterie.

Bild 12: Batteriestopfen wieder aufschrauben oder aufdrücken.

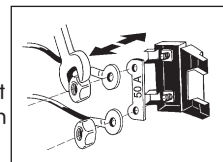
4. Überlastung-Kurzschluss und Verpolungsschutz

Eingebaute Überlastschalter schützen das Gerät vor Überlastung oder Kurzschluss. Beim Abschalten des Überlastschalters springt dessen Druckknopf weiter nach aussen; nach einer kurzen Abkühlpause von ca. 5 Minuten kann dieser wieder eingedrückt werden. Der im Trafo eingewickelte Thermoschutz



schützt das Gerät vor zu starker Erwärmung. Die Streifensicherung auf der Rückseite des Gerätes, schützt das Gerät vor Kurzschluss und Falschpolung. Wechseln der Streifensicherung: Gleichen Amperewert verwenden.

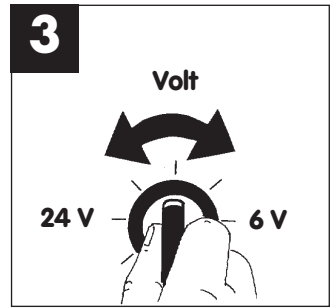
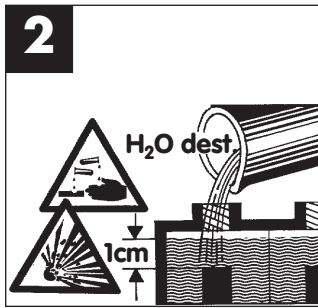
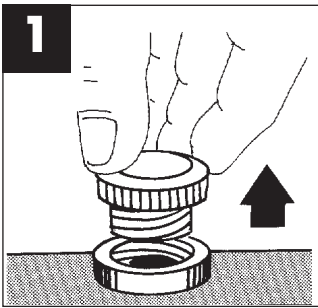
Bei tiefentladenen Batterien mit grosser Kapazität kann bei den oberen Ladestufen, insbesondere bei überhöhter Netzspannung, ein Überlastschalter ansprechen. In diesem Fall ist es zweckmässig, die Batterie mit einer niedrigen Ladestufe kurze Zeit soweit vorhanden vorzuladen, bis der Überlastschutz hält.



5. Wartung und Pflege der Batterie und des Ladegerätes

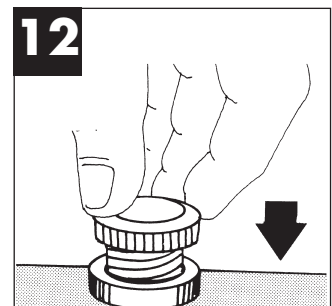
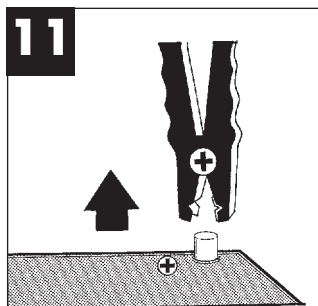
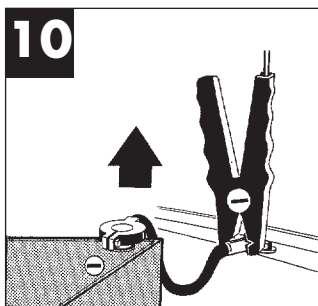
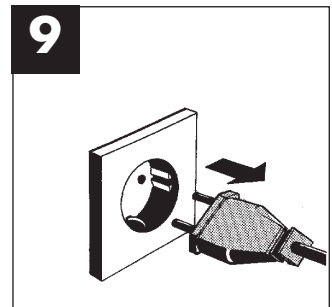
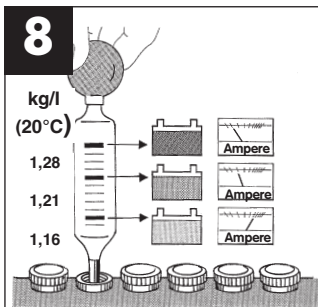
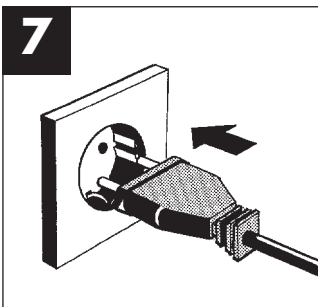
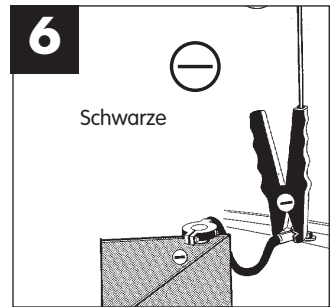
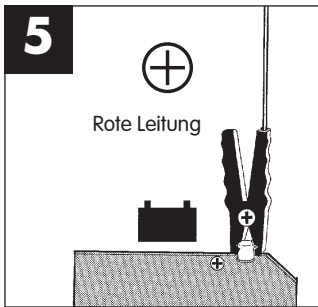
- Achten Sie darauf, dass Ihre Batterie immer fest im Wagen eingebaut ist
- Eine einwandfreie Verbindung an das Leitungsnetz der elektrischen Anlage muss gewährleistet sein.
- Batterie sauber und trocken halten.
Anschlussklemmen mit einem säurefreien und säurebeständigen Fett (Vaseline) leicht einfetten.
- Bei nicht wartungsfreien Batterien ca. alle 4 Wochen Höhe des Säurestandes prüfen und bei Bedarf nur destilliertes Wasser nachfüllen.
- Das Ladegerät soll zur Aufbewahrung in einem trockenem Raum abgestellt werden. Die Ladeklemmen sind von Korrosion zu reinigen.

D



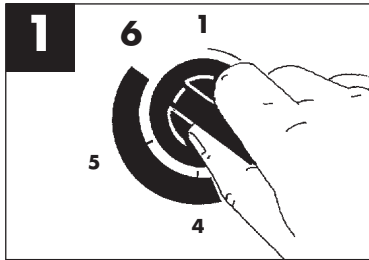
4

	1	2
6 B	5	7
12 B	3	5
24 B	3	

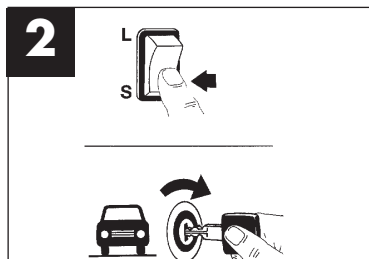


D**6. Starthilfe****6 - 24V 80 A arithm. / 100 A eff.**

1. Stellen Sie die Batteriespannung ein (6V / 12V oder 24V)
2. Stromstufenschalter auf Stufe 6 stellen.(Bild 1).

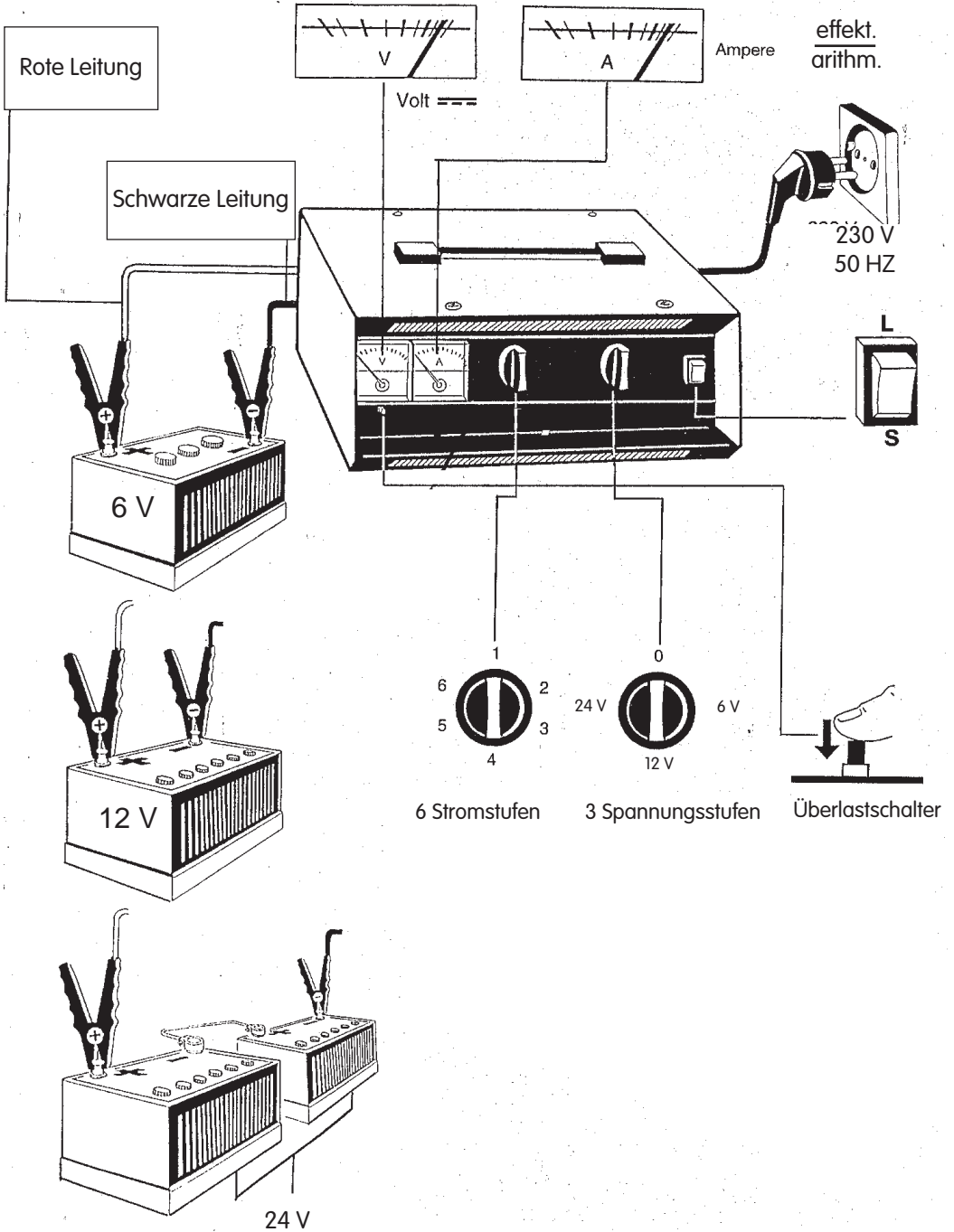


3. Die Batterie 5-10 Minuten vorladen, wie unter Punkt 3 „Laden der Batterie“ beschrieben.
4. Stellen Sie den Kippschalter an der rechten Seite der Vorderfront in Stellung „S“ und Starten gleichzeitig das Fahrzeug . (Bild 2)



Nach kurzer Zeit schaltet sich der Überlastschalter das Gerät ab. Ist der Startvorgang missglückt, so kann nach ca. 3 Minuten der Knopf des Überlastschalters wieder eingedrückt werden und der Startvorgang wiederholt werden. Der Startvorgang wird erleichtert, wenn vor dem Starten die Batterie ca. 5 Minuten mit der höchsten Ladestufe geladen wird.

D



F

Cher client,
Chère cliente,

Félicitations pour l'acquisition de ce produit **MIGROS**. Tout comme les autres produits **MIGROS**, ce produit a été conçu et fabriqué d'après les découvertes techniques les plus récentes et en utilisant les composants électriques/électroniques les plus fiables et les plus modernes. Veuillez prendre quelques minutes pour lire attentivement ce mode d'emploi avant de mettre l'appareil en service.

Merci.

(CE) Cet appareil est conforme à toutes les normes européennes en vigueur.



1. Instructions importantes

- Avant de charger la batterie, il faut absolument mettre des lunettes et des gants de protection! Il y a un risque accru de blessure à cause de l'acide caustique!
- Ne portez pas de vêtements synthétiques pendant la charge pour éviter la formation d'étincelles par la décharge électrostatique.
- **Avertissement!** Evitez les gaz explosifs, les flammes et les étincelles.
- Débranchez l'appareil avant de connecter et de déconnecter la batterie.
- Le chargeur est composé d'éléments, comme p.ex. interrupteur et fusible, qui sont susceptibles de produire des arcs électriques et des étincelles. Veillez à une bonne aération dans le garage ou le local!
- Le chargeur n'est approprié que pour les accumulateurs au plomb de 6 V/12 V/24 V.
- Ne chargez pas de batteries non rechargeables ou défectueuses.
- Respectez les indications du fabricant des batteries.
- Déconnectez l'appareil du réseau avant de connecter ou de déconnecter la batterie.
- **Attention!** Evitez les flammes et les étincelles. Lors de la charge, du gaz détonant se dégage.
- Préservez l'appareil de la pluie, de l'eau projetée et de l'humidité.
- Ne placez pas le chargeur sur une surface chauffée.
- Maintenez les fentes d'aération libres de salissures.
- **Attention! L'acide de batterie est caustique. Lavez immédiatement les projections sur la peau ou sur les vêtements avec de l'eau savonneuse. Rincez immédiatement à l'eau les projections reçues dans l'œil (pendant 15 minutes) et consultez un médecin.**
- Ne chargez pas de batteries non rechargeables.
- Suivez les indications et instructions relatives à la charge de la batterie données par le fabricant d'automobile.
- Ne chargez pas plusieurs batteries en même temps.
- Ne court-circuitez pas les pinces de charge.
- Le câble de raccordement et les conduites de charge doivent se trouver en état impeccable.

- Tenez les enfants éloignés de la batterie et du chargeur.
- **Attention! En cas d'odeur pénétrante de gaz, il y a danger imminent d'explosion. N'arrêtez pas l'appareil. N'ôtez pas les pinces de charge. Aérez immédiatement le local. Faites contrôler la batterie par un service après-vente.**
- Utilisez le câble uniquement pour le but pour lequel il a été conçu.
Ne portez pas le chargeur par le câble; et ne l'utilisez pas pour retirer la fiche de la prise de courant. Protégez le câble contre la chaleur, l'huile et les arêtes vives.
- Vérifiez que votre appareil ne présente pas de détériorations.
Les pièces défectueuses ou endommagées seront réparées ou remplacées de manière adéquate par un service après-vente, sauf autre indication dans le mode d'emploi.
- En cas de défaut du fusible à côté de l'affichage du courant de charge, le fusible doit être remplacé par un fusible de même ampérage.
- Respectez la valeur de la tension de secteur (230 V ~ 50 Hz).
- Maintenez les raccords en bon état de propreté et protégez-les contre la corrosion.
- Il est recommandable de recharger la batterie toutes les 4 semaines.
- **Ce chargeur ne convient pas aux batteries ne nécessitant pas d'entretien.**
- Déconnectez l'appareil du réseau électrique pendant tout travail de nettoyage et d'entretien.
- **Portez des gants et des lunettes de protection à l'épreuve des acides lors du raccordement et de la charge de la batterie ainsi que lors du remplissage d'acide ou d'eau distillée.**
- Vérifiez régulièrement si le câble de secteur est détérioré ou usé et remplacez-le éventuellement. Veuillez utiliser des conduites en tuyau flexible de chlorure de polyvinyle (H05W) ou de meilleure qualité.
- Ne faites exécuter les réparations que par un spécialiste électricien.

Elimination

- Batteries: uniquement par l'intermédiaire de garages, de stations spéciales d'élimination ou de stations de collecte de déchets spéciaux. Renseignez-vous auprès de votre service municipal.

Cher client,

Le dispositif d'assistance au démarrage de ce chargeur offre un support agréable en cas de difficultés de démarrage dues à une capacité de batterie insuffisante. Nous vous faisons observer que les voitures de la série „standard” sont déjà équipées de nombreux composants électroniques (comme p.ex. système d'anti-blocage; réglage de glissement d'entraînement; pompe à injection; ordinateur de bord et téléphone de voiture). La tension de démarrage accrue et des crêtes de tension se produisant peuvent provoquer des défauts éventuels dans les composants électroniques lors du processus de démarrage. Les dommages consécutifs causés par le dispositif d'assistance au démarrage ne sont pas couverts par la responsabilité des producteurs. En règle générale, une charge de 10 minutes suffit pour démarrer une voiture sans avoir recours au dispositif d'assistance au démarrage.

Nous vous prions d'observer cette indication!

2. Caractéristiques techniques

Typ: **WLGN 30/100**

230 V ~ 50 HZ • 2,3 A • 430 W • T 25/F • IP 20

6 V ----- **0,7-21 A arithmétique/0,9-30 A effectif**

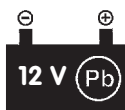
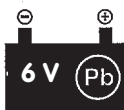
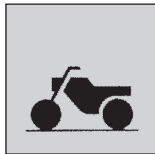
 **Accu 5-400 Ah**

12 V ----- **1,0-20 A arithmétique/1,6-30 A effectif**

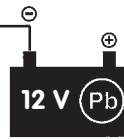
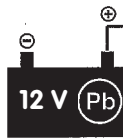
 **Accu 3-400 Ah**

24V ----- **1,8-14 A arithmétique/3,0-20 A effectif**


 **Accu 4-400 Ah**



24 V=



Capacité minimum de la batterie pour 6 étages

	1	2	3	4	5	6
6 V	5	7	10	25	70	150
12 V	3	5	7	18	45	80
24 V	A3	5	7	15	33	50

Ah

Ah

Ah

F

3. Charge de la batterie

Procédez comme suit pour charger la batterie:

Meitez l'interrupteur à bascule sur le côté droit de la face sur position Charge

Fig. 1: Desserrez ou enlevez les bouchons de la batterie.

Fig. 2: Contrôlez le niveau d'acide de votre batterie. Au besoin, remplissez d'eau distillée.

Attention! L'acide de batterie est caustique. Rincez immédiatement et soigneusement les projections d'acide avec beaucoup d'eau. Eventuellement consulter un médecin.

Attention! La charge peut engendrer du gaz détonant dangereux; pour cette raison, évitez la formation d'étincelles et le feu ouvert pendant la charge. Danger d'explosion!

Fig. 3: Réglez l'étage de tension correct (6 V / 12 V ou 24 V).

Fig. 4: Réglez l'étage de charge correct. Attention! Respectez le tableau „Capacité minimum de la batterie pour 6 étages“, p. ex. batterie: 12 V / 55Ah, étage de charge maximal = 5.

Fig. 5: Connectez ensuite le câble de charge noir au pôle négatif de la batterie.

Fig. 6: Après avoir raccordé la batterie au chargeur, connectez le chargeur à une prise de courant de 230 V ~ 50 Hz. Un raccordement à une prise de courant d'une tension de secteur différente n'est pas admissible.

Fig. 7: Calcul du temps de charge:

Le temps de charge est déterminé par l'état de charge de la batterie. Pour une batterie vide, on peut calculer le temps de charge approximatif avec la formule suivante:

$$\text{Temps de charge / h} = \frac{\text{Capacité de batterie en Ah}}{\text{Ampère (Courant de charge arithmétique)}}$$

$$\text{Exemple} = \frac{24 \text{ Ah}}{2,5 \text{ A}} = 9,6 \text{ h max.}$$

En cas d'une batterie normalement déchargée, il circule un courant initial élevé, approximativement à la valeur du courant nominal. Le courant de charge diminue en fonction du progrès du temps de charge.

Les vieilles batteries dont le courant de charge ne se réduit pas, sont défectueuses (court-circuit d'éléments, défaut dû au vieillissement).

Fig. 8: L'état de charge exact ne peut être déterminé qu'en mesurant la densité d'acide à l'aide d'un siphon d'acide.

Note! Pendant le processus de charge, des gaz dégagent (formation de bulles à la surface du liquide de batterie). Veillez donc à une bonne aération des locaux.

Valeurs de la densité d'acide (kg/l à 20°C)

1,28	Batterie chargée
1,21	Batterie demi-chargée
1,16	Batterie déchargée

Le courant de charge devrait être de 1/10 à 1/6 de la capacité de la batterie, p. ex. batterie de 60 Ah = 6 A à 10 A (arithmétique). Lorsque le processus de charge est terminé, l'interrupteur à bascule sur le côté droit de la face doit être positionné sur „AUS“ (position moyenne).

Fig. 9: Retirez la fiche de la prise de courant.

Fig. 10: Déconnectez d'abord le câble de charge noir du pôle négatif de la batterie.

Fig. 11: Déconnectez ensuite le câble de charge rouge du pôle positif de la batterie.

Fig. 12: Révissez ou emmanchez par pression le bouchon de la batterie.

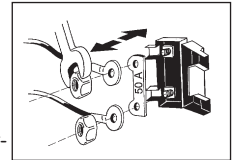


4. Dispositif de protection contre les surcharges, contre le court-circuit et contre la polarisation

Le contacteur-disjoncteur incorporé protège l'appareil contre les surcharges ou le court-circuit.

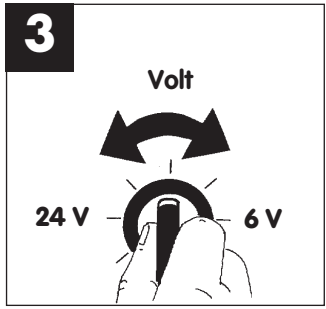
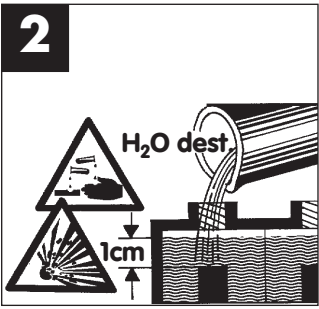
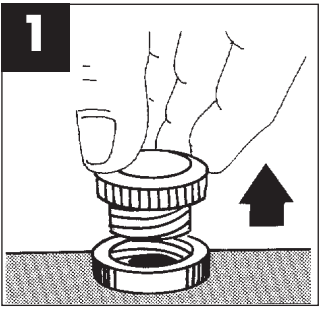
Lorsque le contacteur-disjoncteur arrête l'appareil, son bouton-poussoir se dégage à l'extérieur; après une courte pause de refroidissement d'env. 5 minutes, on peut enfoncer de nouveau le bouton-poussoir. Le dispositif de protection contre la surchauffe incorporé dans le transformateur protège l'appareil contre une surchauffe. Le fusible en bande sur le dos de l'appareil protège l'appareil contre le court-circuit et une fausse polarité. En cas de changement de fusible en bande, utilisez un fusible de même ampérage.

Si les batteries à grande capacité sont presque vides, un contacteur-disjoncteur peut être activé sur les hauts étages de charge, en particulier avec une tension de secteur élevée. Dans ce cas il est utile de précharger la batterie pendant une courte période sur un bas étage de charge jusqu'à ce que la protection contre les surcharges soit maintenue.



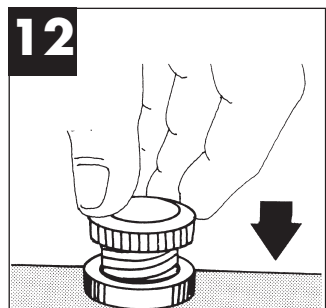
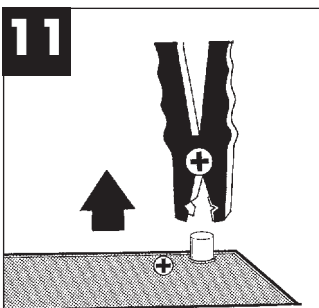
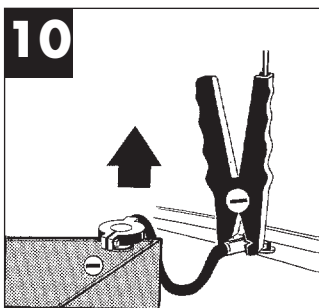
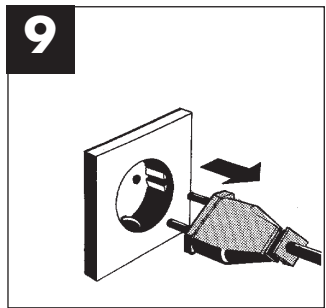
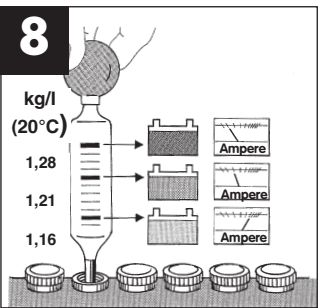
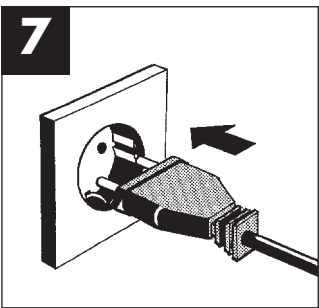
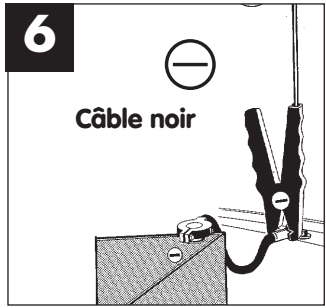
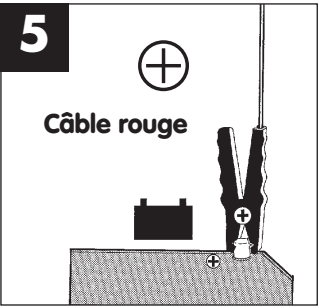
5. Maintenance et entretien de la batterie et du chargeur

- Faites attention à ce que votre batterie soit toujours fermement montée dans la voiture.
- Assurez une connexion parfaite au réseau de l'installation électrique.
- Maintenez la batterie propre et sèche. Graissez légèrement les pinces de raccordement avec une graisse exempte d'acide et résistant aux acides (vaseline).
- En cas de batteries nécessitant de l'entretien, vérifiez le niveau de l'acide à intervalles de 4 semaines; au besoin, ne remplissez qu'avec de l'eau distillée.
- Rangez le chargeur dans un endroit sec. Éliminez les traces éventuelles de corrosion sur les pinces de charge.



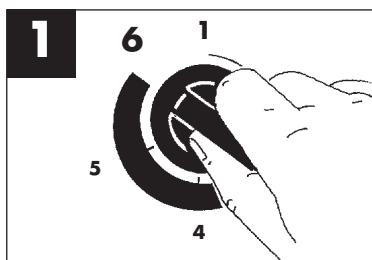
4

	1	2
6 B	5	7
12 B	3	5
24 B	3	

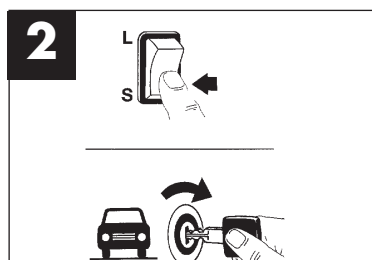


F**6. Dispositif d'assistance au démarrage****6 - 24 V - 80 A arithmétique / 100 A effectif**

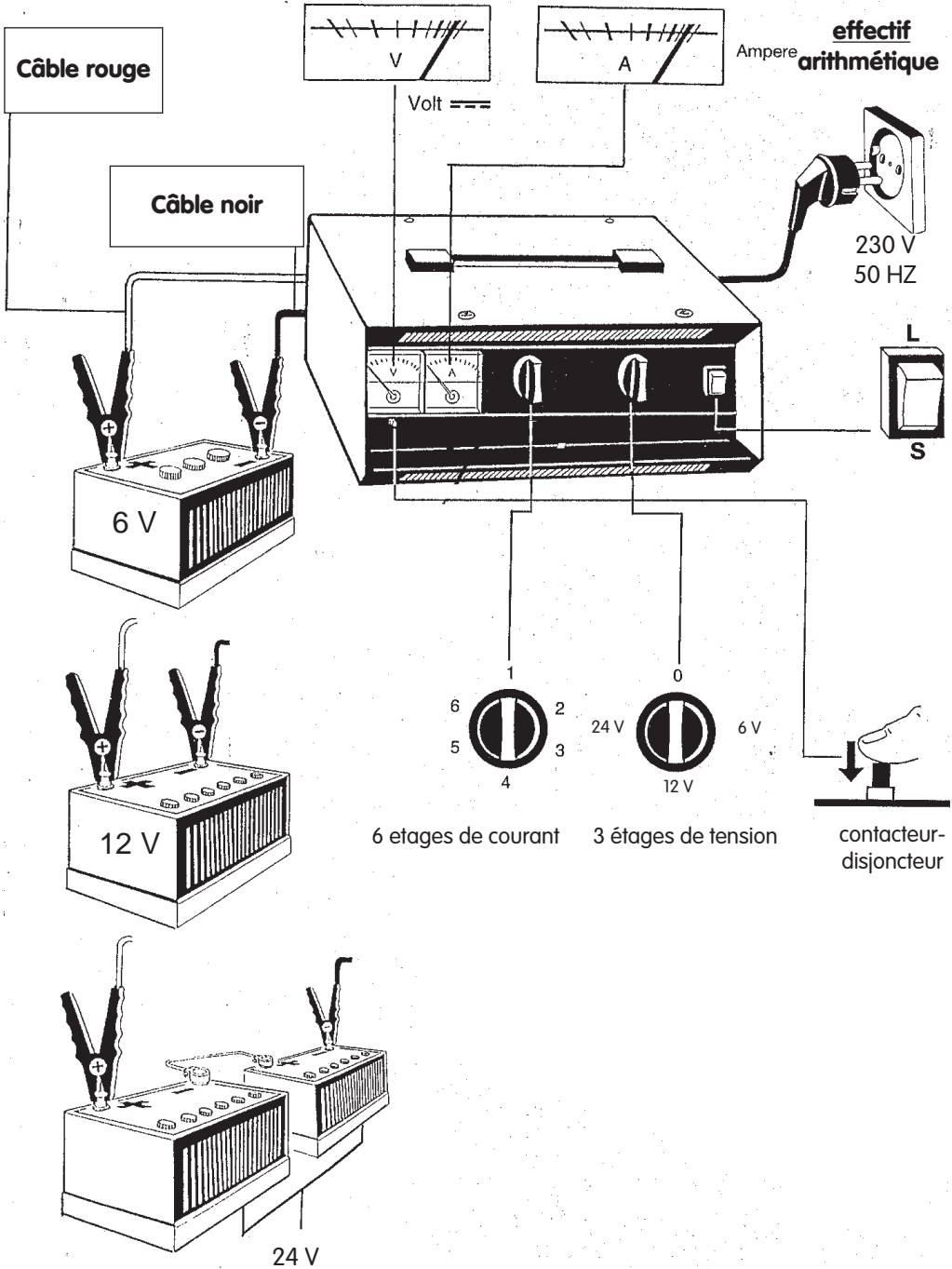
1. Réglez la tension de la batterie (6V / 12V ou 24V).
2. Positionnez le gradateur de réglage de courant sur l'étage 6 (fig. 1)



3. Préchargez la batterie pendant 5 à 10 minutes comme décrit au point 3 „Charge de la batterie”.
4. Mettez l'interrupteur à bascule sur le côté droit de la face sur position „S” et démarrez simultanément la voiture (fig. 2).



Après peu de temps, le contacteur-disjoncteur arrête l'appareil. Si le processus de démarrage n'est pas réussi, vous pouvez enfoncer de nouveau le bouton du contacteur-disjoncteur au bout de 3 minutes et répéter le processus de démarrage. Le processus de démarrage est facilité si vous chargez la batterie pendant env. 5 minutes sur l'étage le plus haut avant le démarrage.





Ai nostri clienti

Ci congratuliamo con voi per l'acquisto di questo prodotto **MIGROS** che, come tutti gli articoli di **MIGROS**, è stato sviluppato in base alle conoscenze tecniche più nuove e usando i componenti elettrici/elettronici più sicuri e moderni. Vi preghiamo di dedicare alcuni minuti alla lettura attenta di queste istruzioni per l'uso prima di mettere in esercizio l'apparecchio.

Grazie

(CE) Questo articolo corrisponde a tutte le norme europee obbligatorie.



1. Avvertenze importanti!

- Nel caricare la batteria usare sempre guanti e occhiali protettivi! L'acido infatti è estremamente pericoloso!
- Nel caricare la batteria non si devono portare indumenti in materiale sintetico per evitare la formazione di scintille in seguito a scariche elettrostatiche.
- **ATTENZIONE!** Si devono evitare gas esplosivi, fiamme vive e scintille.
- Staccare la spina dalla presa di corrente prima di collegare l'apparecchio alla batteria con i morsetti.
- Il carica-batterie contiene degli elementi, come per es. interruttori e fusibili, che possono produrre la formazione di archi voltaici e scintille. Accertarsi che il garage o il locale siano ben arieggiati!
- L'apparecchio di ricarica è adatto solamente per accumulatori al piombo da 6V/12V/24V.
- Non ricaricare batterie „non ricaricabili” o difettose.
- Tenete presenti le avvertenze del produttore della batteria.
- Staccate la spina dalla presa di corrente prima di mettere o togliere i morsetti dalla batteria.
- **Attenzione!** Evitare le fiamme vive e le scintille perché durante la ricarica si sviluppa una miscela tonante esplosiva.
- Proteggere l'apparecchio dalla pioggia, dagli spruzzi d'acqua e dall'umidità.
- Non mettere l'apparecchio su un piano riscaldato.
- Tenere pulite le fessure di areazione.
- **Attenzione! L'acido della batteria è corrosivo. Togliere subito con acqua saponata eventuali spruzzi sulla pelle e sugli indumenti. Se gli spruzzi hanno interessato anche gli occhi, lavare subito con acqua (per 15 minuti) e consultare un medico.**
- Non ricaricare batterie non ricaricabili.
- Tenere presenti le avvertenze del produttore del veicolo per la ricarica della batteria.
- Non ricaricare più batterie contemporaneamente.
- Non provocare un cortocircuito tra i morsetti di ricarica.
- Il cavo di connessione alla rete e i cavi di ricarica devono essere in perfetto stato.

- Tenere lontani i bambini dalla batteria e dal carica-batterie.
- **Attenzione! In caso di intenso odore di gas c'è grave pericolo di esplosione. Non spegnere l'apparecchio e non staccare i morsetti di ricarica. Arieggiare subito bene l'ambiente. Fare controllare la batteria dal servizio assistenza clienti.**
- Non usate il cavo per altri scopi.
Non usate il cavo per trasportare l'apparecchio o per staccare la spina dalla presa di corrente. Proteggete il cavo dal calore, da oli e da spigoli vivi.
- Controllare che l'apparecchio non presenti danni. Fare riparare o sostituire subito a regola d'arte le parti difettose o danneggiate da un'officina del servizio assistenza clienti, se nelle istruzioni per l'uso non viene indicato altrimenti.
- Se il dispositivo di protezione accanto all'indicatore della corrente di ricarica è difettoso, deve venire sostituito con un dispositivo con lo stesso valore di ampere.
- Valore di tensione di rete (230V (50HZ).
- Tenere puliti gli attacchi e proteggerli dalla corrosione.
- Si consiglia di eseguire una ricarica a distanza di 4 settimane.
- **Questo apparecchio non è adatto per batterie che non richiedono manutenzione.**
- Scollegare sempre l'apparecchio dalla rete in caso di lavori di pulizia e di manutenzione.
- **Quando viene collegata e ricaricata una batteria, quando vengono aggiunti acido o acqua, si devono portare guanti e occhiali protettivi.**
- Si deve controllare regolarmente che il cavo di collegamento alla rete non sia danneggiato o consumato; eventualmente deve venire sostituito usando cavi rivestiti di PVC (HO5W).
- Le riparazioni devono venire eseguite solo da un tecnico elettricista.

Smaltimento

- Batterie: solamente attraverso autoficine, centri speciali di raccolta o ecocentri.
Informarsi presso gli enti locali.

Ai nostri clienti

il dispositivo di aiuto all'avvio di questo caricabatterie è di grande aiuto in caso di difficoltà dovute ad una capacità insufficiente della batteria. Facciamo presente che gli autoveicoli nella dotazione standard dispongono già di numerosi componenti elettronici (come per es. ABS, ASR, pompa d'iniezione, computer di bordo e autotelefono). La notevole tensione iniziale ed eventuali picchi di tensione possono danneggiare le parti elettroniche. I danni conseguenti ad un aiuto all'avvio non possono venire coperti dalla responsabilità per il prodotto. Una ricarica di 10 minuti è di solito sufficiente per avviare un veicolo senza l'aiuto del dispositivo.

Vi preghiamo di osservare questa avvertenza!






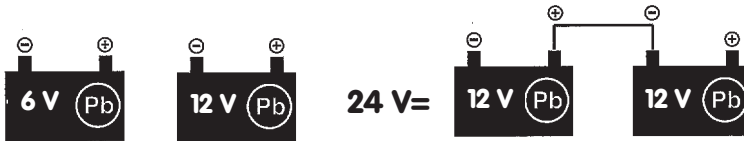
2. Caratteristiche tecniche

Typ: **WLGN 30/1000**


230 V ~ 50 HZ • 2,3 A • 430 W • T 25/F • IP 20

6 V ----- **0,7-21 A aritm./0,9-30 A eff.**
12 V ----- **1,0-20 A aritm./1,6-30 A eff.**
24 V ----- **1,8-14 A aritm./3,0-20 A eff.**

 **Accu 5-400 Ah**
 **Accu 3-400 Ah**
 **Accu 4-400 Ah**



**Capacità minima della
batteria per 6 valori**

	1	2	3	4	5	6	
6 V	5	7	10	25	70	150	Ah
12 V	3	5	7	18	45	80	Ah
24 V	3	5	7	15	33	50	Ah

3. Caricare la batteria

Per ricaricare la batteria procedete nel modo seguente. Portate l'interruttore a bilico sulla parte anteriore destra in posizione Ricarica

Fig. 1 Staccate o svitate i tappi della batteria.

Fig. 2 Controllate il livello di acido della batteria. Se necessario aggiungete acqua distillata.

Attenzione! L'acido della batteria è corrosivo. Eliminate subito completamente gli spruzzi di acido con acqua, eventualmente rivolgetevi ad un medico.

Attenzione! Durante l'operazione di ricarica si può sviluppare gas detonante, perciò evitate la formazione di scintille e le fiamme vive durante tale operazione. Pericolo di esplosione!

Fig. 3: Impostate il giusto valore di tensione (16 V / 12 V o 24 V).

Fig. 4: Impostate il giusto modo di carica. Attenzione! Tenete presente la tabella „Capacità minima della batteria per 6 valori“, per es. batteria: 12 V / 55Ah massimo valore di carica = 5 --->

Fig. 5 Poi collegate il cavo di ricarica nero al polo negativo della batteria.

Fig. 6 Dopo che la batteria è stata collegata al carica-batterie potete collegare questo ad una presa da 230V (50HZ). Non è permesso collegare l'apparecchio ad una presa con una diversa tensione di rete.

Fig. 7 **Calcolo del tempo di ricarica**

Il tempo di ricarica viene determinato dallo stato di carica della batteria. Se la batteria è completamente scarica, il tempo di ricarica può venire calcolato con la seguente formula:

$$\text{tempo di ricarica/h} = \frac{\text{capacità della batteria in Ah}}{\text{Amp. (corrente di ricarica aritm.)}}$$

esempio $\frac{24 \text{ Ah}}{2,5 \text{ A}}$ 9,6 h max

In una batteria normalmente scarica scorre una corrente iniziale maggiore e di valore quasi uguale a quello della corrente nominale. Poi la corrente di ricarica diminuisce.

Se in caso di batterie vecchie la corrente di ricarica non diminuisce, significa che sussiste un difetto, come per es. un cortocircuito tra elementi o danni dovuti all'uso.

Fig. 8 Il livello esatto di carica può venire accertato solamente misurando la densità dell'acido con un acidimetro.

Avvertenza! Durante la ricarica si sviluppano gas (formazione di bollicine sulla superficie del liquido della batteria). Assicuratevi che i locali siano ben arieggiati.

Valori della densità dell'acido (kg/l a 20°C)

1,28	batteria carica
1,21	batteria carica per metà
1,16	batteria scarica

La corrente di carica dovrebbe essere fra 1/10 ed 1/6 della capacità della batteria, cioè 60 Ah batteria = tra 6 A e 10 A (aritm.).

Quando il processo di ricarica è terminato si deve portare su „AUS“ (posizione centrale) l'interruttore a bilico sulla parte destra anteriore.

Fig. 9 Staccate la spina dalla presa di corrente.

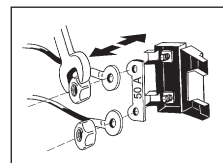
Fig. 10 Scollegate prima il cavo di ricarica nero dal polo negativo della batteria.

Fig. 11 Poi scollegate il cavo di ricarica rosso dal polo positivo della batteria.

Fig. 12 Rimettete o riavvitare i tappi della batteria.

4. Protezione da sovraccarico, corto circuito e inversione di polarità

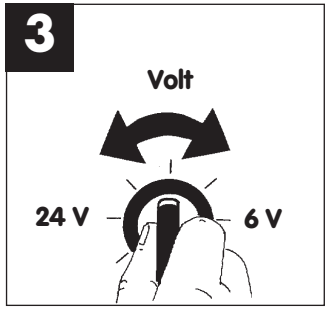
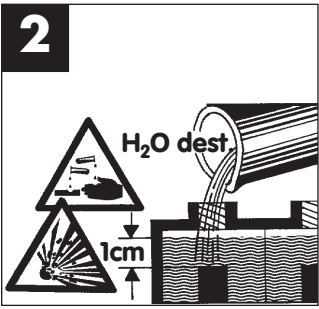
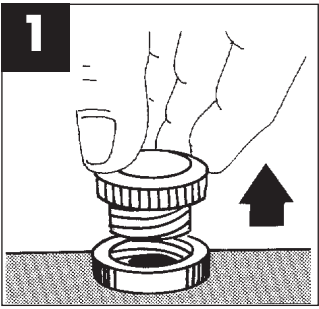
Gli interruttori automatici incorporati proteggono l'apparecchio da sovraccarico o corto circuito. Quando l'interruttore di sovraccarico interviene, il pulsante relativo fuoriesce ancora un po'. Dopo una breve fase di raffreddamento di ca. 5 minuti può venire premuto di nuovo. La protezione termica inserita nel trasformatore protegge l'apparecchio dal surriscaldamento. Il fusibile sul retro dell'apparecchio lo protegge da corto circuito e inversione di polarità. In caso di sostituzione del fusibile fare attenzione che abbia lo stesso valore di ampere.



In caso di batterie molto scariche di grande capacità può intervenire un interruttore di sovraccarico in caso di valore di carica alto, in particolare in caso di tensione di rete eccessiva. In tale caso è opportuno iniziare a ricaricare la batteria con un valore di carica più basso, per quanto possibile, in modo tale che l'interruttore automatico non intervenga.

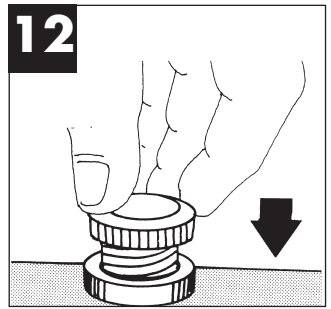
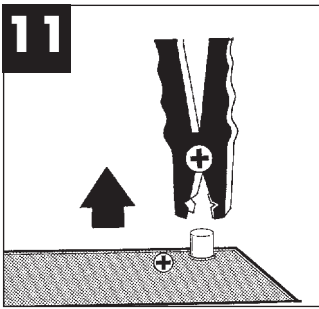
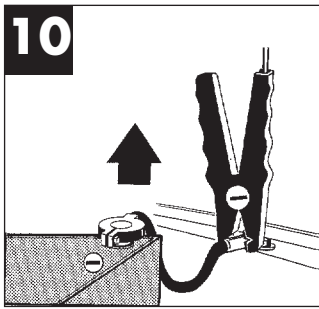
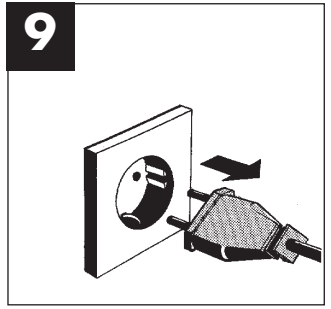
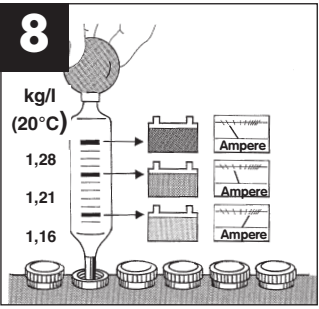
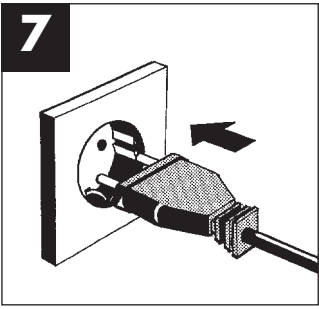
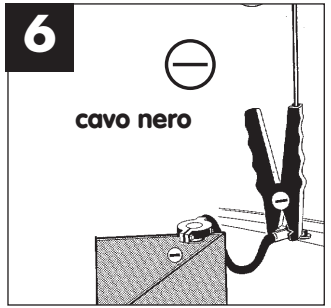
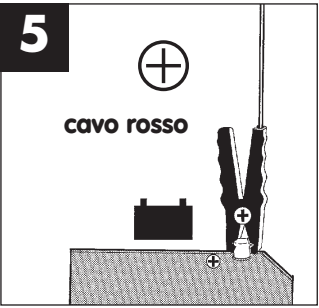
5. Manutenzione e cura della batteria e del carica-batterie

- Assicuratevi che la batteria sia sempre ben fissa nel veicolo.
- Deve essere garantito un collegamento perfetto alla rete dell'impianto elettrico.
- Tenere la batteria pulita ed asciutta. Ingrassare leggermente i morsetti di connessione con un grasso privo di acidi e resistente ad essi (vaselina).
- In caso di batterie che richiedano manutenzione controllare circa ogni 4 settimane il livello dell'acido e in caso di necessità aggiungere acqua distillata.
- Il carica-batterie deve essere conservato in un luogo asciutto. Eliminare dai morsetti di ricarica le eventuali tracce di corrosione.



4

	1	2
6 B	5	7
12 B	3	5
24 B	3	

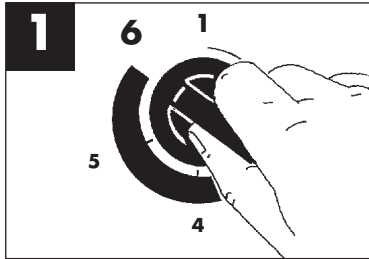




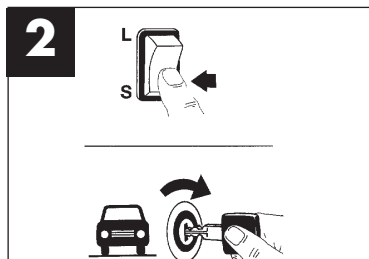
6. Aiuto all'avvio

6-24V A aritm. / 100 A eff.

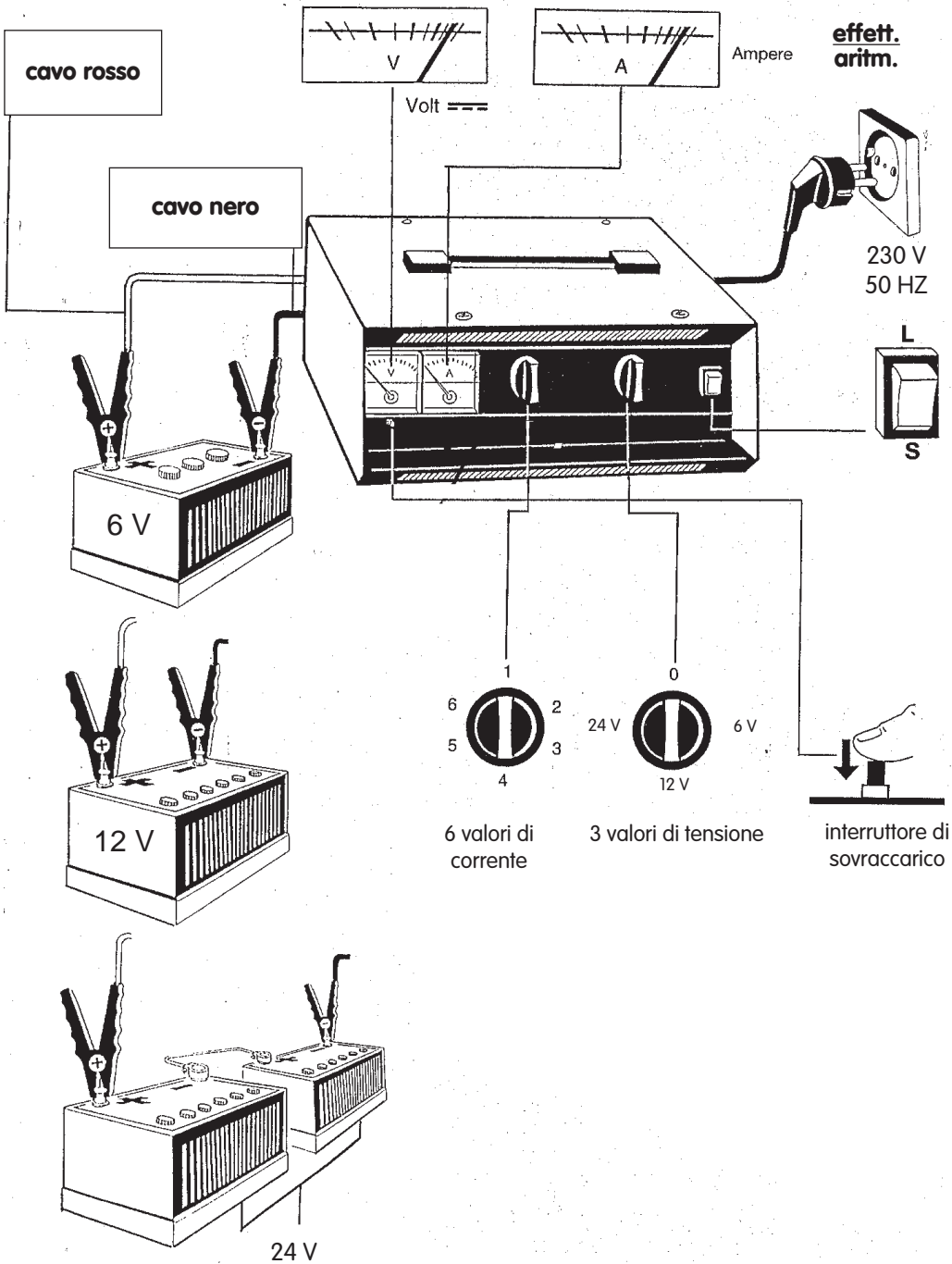
1. Impostate la tensione della batteria (6V / 12V o 24V)
2. Portate il commutatore del valore di corrente su 6 (Fig. 1)



3. Eseguite una ricarica iniziale della batteria per ca. 5-10 minuti come indicato al punto 3 „Ricarica della batteria“.
4. Portate l'interruttore a bilico sulla parte anteriore destra in posizione „S“ e avviate contemporaneamente il veicolo (Fig. 2).



Dopo breve tempo l'interruttore di sovraccarico spegne l'apparecchio. Se l'operazione di start non è riuscita, dopo ca. 3 minuti si può premere di nuovo il pulsante dell'interruttore automatico e ripetere l'operazione di start. L'operazione di start viene facilitata se, prima dell'avvio, la batteria viene ricaricata con il valore massimo per ca. 5 minuti.



- D** EG Konformitätserklärung
 GB EC Declaration of Conformity
 F Déclaration de Conformité CE
 NL EC Conformiteitsverklaring
 E Declaracion CE de Conformidad
 P Declaração de conformidade CE
 S EC Konformitetsförklaring
 FIN EC Yhdenmukaisuusilmoitus
 N EC Konfirmitetserklæring
 RUS EC Заявление о конформности
 HR Dichiarazione di conformità CE
 RO Declarație de conformitate CE
 TR AT Uygunluk Deklarasyonu

DO IT+ GARDEN MIGROS

- GR** EC Δήλωση περι της ανταπόκρισης
 I Dichiarazione di conformità CE
 DK EC Overensstemmelseserklæring
 CZ EU prohlášení o konformitě
 H EU Konformkijelentés
 SLO EU Izjava o skladnosti
 PL Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
 SK Vyhásenie EU o konformite



Miocar Startlader WLGN 30/100

Der Unterzeichnende erklärt in Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.

The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

Le soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtlijnen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.

Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Allekirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia direktiivejä ja standardeja:

Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Лодписавшийся подтверждает от имени фирмы что настоящее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Subsemnatul declară în numele firmei că produsul corespunde următoarelor directive și standarde.

Imzalayan kişi, firma adına ürünün aşağıda anılan yönetmeliklere ve normlara uygun olduğunu beyan eder.

Εν ονόματι της εταιρείας δηλώνει ο υπογεγραμμένος την συμφωνία του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.

Niže podepsaný jménem firmy prohlašuje, že výrobek odpovídá následujícím směrnici a normám.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s sledečimi smernicami in standardi.

Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami.

Podpisující závazně prehlasuje v mene firmy, že tento výrobek je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.

98/37/EG

89/686/EWG

ISC GmbH
Eschenstr. 6
94405 Landau/Isar

73/23/EWG

87/404/EWG

97/23/EG

R&TTED 1999/5/EG

89/336/EWG

2000/14/EG: L_{WM}.....dB(A); L_{WA}.....dB(A)

90/396/EWG

EN 55014; EN 55104; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 60335-1; EN 60335-2-29

Landau/Isar, den 23.08.2002

Brock
Technische Leitung

Landauer
Produkt-Management

Archivierung / For archives:

1078111-39-4155050-E

ⓓ GARANTIEURKUNDE

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag des Kaufes und beträgt 2 Jahre.

Die Gewährleistung erfolgt für mangelhafte Ausführung oder Material- und Funktionsfehler.

Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Keine Gewährleistung für Folgeschäden.

Ihr Kundendienstansprechpartner

ⓕ GARANTIE

La période de garantie commence à partir de la date d'achat et dure 2 ans.

Sont pris en charge: les défauts de matériel ou de fonctionnement et de fabrication.

Les pièces de rechange requises et les heures de travail ne seront pas facturées.

Pas de prise en charge de garantie pour les dommages survenus ultérieurement.

Votre service après-vente.

ⓓ CERTIFICATO DI GARANZIA

Il periodo di garanzia inizia nel giorno dell'acquisto e dura 2 anni. La garanzia vale nel caso di confezione difettosa oppure di difetti del materiale e del funzionamento. Le componenti da sostituire e il lavoro necessario per la riparazione non vengono calcolati. Non c'è alcuna garanzia nel caso di danni successivi.

Il vostro centro di assistenza.

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen zwei Jahre Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluss: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden.

Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

Technische Änderungen vorbehalten

Sous réserve de modifications

Con riserva di apportare modifiche tecniche

Vertrieb / Distribution / Distribuzione:

Migros-Genossenschafts-Bund, CH-8031 Zürich

MIGROS-France S. A., F-74100 Etrembières

MIGROS Deutschland GmbH, D-79539 Lörrach

